

Der Wäscheständer fürs Leben!

Münchener Unternehmung entwickelt innovatives Möbel für nachhaltige Lebensweise in Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Wir alle kennen das Problem: Der Wäscheständer ist im Weg!

Hangbird hat eine praktische und zeitlose Lösung entwickelt, mit der Wäsche zum Trocknen an die Decke gezogen wird. Der hängende Wäsche'ständer' gibt Kunden besonders in Innenstädten wertvolle Wohnfläche zurück, vereinfacht eine alltägliche Tätigkeit und kann individuell in Größen und Farben gestaltet werden.

Hangbird wird in Zusammenarbeit mit Werkstätten für behinderte Menschen hergestellt und startete mit einer Crowdfunding-Kampagne auf Kickstarter im Sommer 2016. Mittlerweile sind weit über 500 Rahmen verkauft. Ursprünglich aus eigenem Bedarf hat Samuel Kutter das Produkt entwickelt und die Unternehmung gegründet.

Vor der Geburt seines Sohnes wollte Samuel Kutter, der Gründer von Hangbird, eine platzsparende Lösung zum Wäschetrocknen in seiner Familie. Er erinnerte sich an einen Wäschehänger aus der WG, in der er während seiner Studienzeit in England gelebt hatte. Er verbesserte das Modell und baute so unbeabsichtigt den 1. Prototypen. Nachdem Freunde und Bekannte das ungewöhnliche Möbel ebenfalls haben wollten, erkannte er in dem simplen Gebrauchsgegenstand „Wäscheständer“ die Chance, einen „neuen“ Gegenstand zu kreieren und Möbel-Design mit Nachhaltigkeit und sozialem Engagement zu verbinden. Persönlich war nach beruflichen Stationen in Beratung, Konzern und Solarenergie-Startup die Zeit reif für ein eigenes unternehmerisches Vorhaben.

Im Sommer 2016 hat Hangbird mit der Crowdfunding-Kampagne erste Kunden für die erste Serie gewonnen. Diese haben auch an der Produktentwicklung teilgenommen und bestimmten, welche Rahmengrößen und Seilfarben im Angebot sind.

Der Hangbird schafft mehr Wohnfläche. Er nutzt die warme Luft an der Decke, sorgt so für eine natürliche Luftzirkulation und trocknet dadurch die Wäsche schneller als üblich. Dadurch fällt der Verzicht auf einen elektrischen Trockner einfach, und Hangbird leistet so einen Beitrag zum Umweltschutz.

Durch schlichtes, zeitloses Design und verschiedene Varianten (Größen, Holzoberflächen und Farben für die Seile können gewählt werden) soll die alltägliche Tätigkeit des Wäschetrocknens auch optisch ansprechend und „salonfähig“ werden.

Die wichtigsten Rohstoffe wie Holz und Seile stammen aus deutscher Produktion. Hochwertige Materialien garantieren Langlebigkeit. Von Anfang an ist der Hangbird so gestaltet worden, dass eine Fertigung in Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung möglich ist. Soeben (April 2018) ist die Produktion der 4. Serie abgeschlossen worden in Zusammenarbeit mit den Unterallgäuer Werkstätten in Memmingen für die Holzbearbeitung, Familienunternehmen für Holzbeschaffung und Oberflächenbehandlung und den Caritas Werkstätten in München für die Konfektionierung, um die stetige und steigende Nachfrage bedienen zu können.

Webseite: <https://www.hangbird.net/>

Videoclip: DE <https://www.youtube.com/watch?v=lGsCiKKAd-k>

EN <https://www.youtube.com/watch?v=hm2vbbqi9tY>

Kickstarter (2016): <https://www.kickstarter.com/projects/1840530227/hangbird-a-drying-rack-that-liberates-your-living>

Kontakt: Samuel Kutter, Tel. +49 (0)177 2 958 985, Email: samuel.kutter@hangbird.net

Produktbeschreibung (Auszug aus der Broschüre)

Funktion

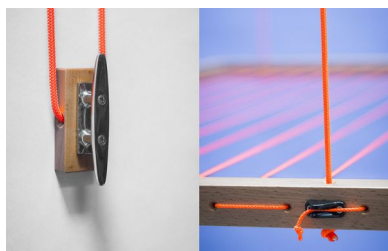
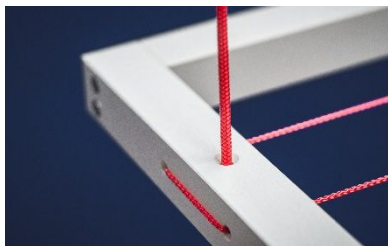
Hangbird löst ein Problem, das jeder kennt:
Der Wäscheständer steht im Weg.

Mit Hilfe eines Flaschenzugsystems lässt Hangbird die Wäsche an die Decke wandern und schafft so mehr freie Wohnfläche.

Er trocknet die Wäsche schneller als ein normaler Wäscheständer, da er die wärmere Luft an der Decke nutzt und für natürliche Luftzirkulation sorgt.

Der Rahmen bietet bis zu 22 m Leine, auf denen bis zu drei Ladungen Wäsche Platz finden. Die Wäscheleinen können optimal genutzt werden, da jede einzelne Leine lang und ununterbrochen ist. So finden auch große Wäschestücke wie Bettwäsche darauf Platz.

Hangbird ist kindersicher: Er kann nicht kippen wie ein herkömmlicher Wäscheständer und kann von Kinderhänden nicht bedient werden.



Umweltschutz

Hangbird wird nachhaltig in Deutschland gefertigt: Er ist aus einheimischem Holz produziert und besteht aus hochwertigen Materialien wie Buchenholz, Seilen aus deutscher Fertigung und Beschlägen aus dem Segelbedarf, die ein langes Leben garantieren.

Der Einsatz von Hangbird spart Energie und Stromkosten. Er reduziert den Stromverbrauch eines durchschnittlichen 3-Personenhaushalts mit elektrischem Trockner um ca. einen Viertel. Dadurch verringern sich die jährlichen Stromkosten um ca. 250 €.

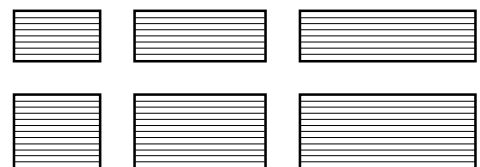
Design

Hangbird kommt als Bausatz mit allen nötigen Einzelteilen, Befestigungsbeschlägen (für massive und abgehängte Decken) und einer detaillierten Montageanleitung direkt nach Hause. Zum Aufbau ist herkömmliches Werkzeug nötig.

Die Maße und das Design können individuell gestaltet werden:

- 6 verschiedene Rahmengrößen
- Holzoberfläche: naturfarben oder weiß lasiert
- Seilfarben: Weiß, Grau, Blau, Bordeaux, Orange, Rot

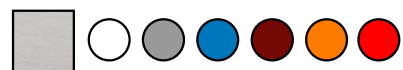
Größen



Holz



Seilfarben

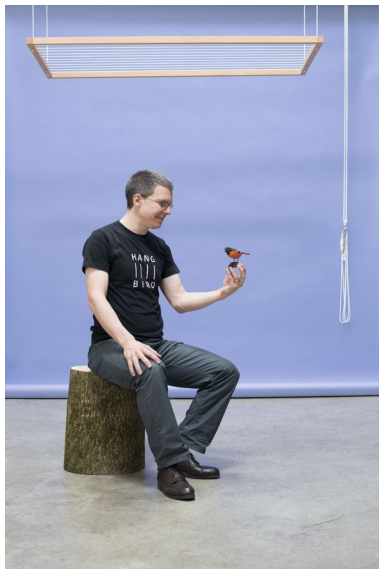
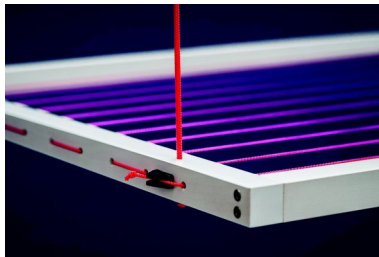


Übersicht über Bildmaterial

Szenen



Details (Auswahl)



Fotos: Axel Öland

Hochauflösende Bilder auf Wunsch verfügbar.

Weitere Bilder auf der Internet-Seite <https://hangbird.net/downloads/>